



P F A R R N A C H R I C H T E N

Glantschach - Maria Pulst - Zweikirchen



GLAUBE ABER IST: FESTSTEHEN IN DEM, WAS MAN ERHOFFT,
ÜBERZEUGTSEIN VON DINGEN, DIE MAN NICHT SIEHT. (HEBR 11, 1)

Frühling 2021



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Neben Angst und Sorge sind diese Tage für viele von einer Unsicherheit geprägt, die einem mitunter sehr zu schaffen machen kann. Und zurecht: Nur auf Sicht kann man fahren, wenn es um pandemische Entwicklungen, staatliche Vorgaben, mögliche Auswege und kluge persönliche Entscheidungen geht, und innerhalb weniger Tage kann sich wieder vieles ändern. Es ist eine Herausforderung für uns, unsere Hoffnung auf anderes als auf Irdisches zu bauen und gerade darin einen Vertrauensakt zu setzen, was unserem Zugriff entzogen ist. Und das müsste für uns Christen eine gewohnte Übung sein, denn "Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht." (*Hebr 11, 1*) Das beantwortet aber noch nicht die konkrete Frage, auf was man nun hoffen und worauf man vertrauen soll. Gott ist kein Wunscherfüllungsautomat, wie wir oft schmerzhaft erfahren müssen. Aber fest steht: Wir dürfen um alles bitten und alles erhoffen, wenn wir nur gleichzeitig bereit sind, am Ende unser Ja dazu zu sagen, was Gott uns zumutet - denn "nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen." (*Lk 22, 42*) Wer auf Gottes Allmacht vertraut, muss auch seine Freiheit anerkennen, wo er nicht so tut, wie wir wollen. Aber wie alle Kinder müssen auch wir hier Schritt für Schritt lernen zu sagen: Gott sei Dank. Es wird eine Anleitung zum Glückseligwerden. Ein solcher Glaubensschritt hin auf etwas, das wir nicht sehen, hindert uns



nicht am persönlichen Einsatz für das konkrete Gute, das wir sehen - ganz im Gegenteil: Es stellt vielmehr das Fundament dafür dar, klug zu unterscheiden, was davon persönlichen Einsatz und was dagegen nur Gebet und Annahme der gegenwärtigen Umstände erfordert. Eine Anleitung zum Unglücklichsein sucht, wer sich nur mit Dingen beschäftigt, die gar nicht in der eigenen Hand liegen und vielleicht dann sogar versäumt, sie im Gebet an Gott wieder abzugeben. In diesem Pfarrbrief finden wir nichts von den **Firmlingen**, da

weiterhin Gruppentreffen untersagt bleiben - sie bereiten sich aber bereits persönlich auf das Sakrament vor. Der **Terminkalender** wird insgesamt **mit Vorbehalt** betrachtet werden müssen, sollten sich die Umstände wieder ändern oder einzelne Tage eigene Regeln brauchen, wie zum Beispiel der Karsamstag mit seinen Speisensegnungen. Zu

beachten sind auch die Angebote zur **eucharistischen Anbetung**, die mir ein Anliegen ist und die ich donnerstags vor der hl. Messe in Maria Pulst anbieten will. Das selbe betrifft die **Beichtgelegenheiten**: Die Schwelle, extra einen Termin dafür ausmachen zu müssen, muss nicht sein, deshalb sitze ich lieber eine Stunde vor der hl. Messe im Beichtstuhl bzw. im Pfarrbüro und bete / lese, als dass es kein regelmäßiges niederschwelliges Angebot für dieses so wichtige Sakrament gibt. Und lesen oder für jene zu beten, die mir anvertraut sind: Das ist keine schlechte Verwendung meiner Zeit. In Verbundheit,
Ihr

Fr. Bernd Wegscheid

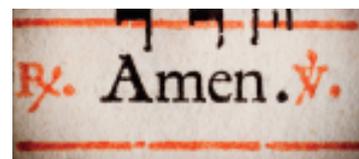


KRANKENSAKRAMENTE "Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. [...] der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Jak 5, 14) **Gern bringt Pfr. Wegscheider jeden Monat am 1. Donnerstag im Monat die**

Krankenkommunion zu allen kranken und gebrechlichen Mitgliedern unserer Pfarre und spendet die Krankensalbung. Anmeldungen erfolgen über das Pfarrsekretariat oder direkt beim Hrn. Pfarrer (in Todesnot jederzeit, in der Nacht bitte am Festnetz).

"Wir erwarten die Auferstehung der **TOTENWACHEN**

Toten und das Leben der kommenden Welt" - so beten wir im Großen Glaubensbekenntnis. In den Totenwachen umfängt die Kirche schon vor dem eigentlichen Begräbnis den Verstorbenen wie auch die Hinterbliebenen mit ihrem Gebet, aus dem Gnade und Hoffnung erwächst. Insbesondere diese Personen stehen im Pfarrverband Liebenfels dafür dankenswerterweise zur Verfügung:



Arthur Palaver - 0681 / 20417649

Maria Bauer - 0664 / 73168227

Maria Seunig - 0680 / 2356322



WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE

Kirche bedeutet Gemeinschaft, mit Gott und untereinander. Wie auch immer es geschehen ist, dass man die Kirche verlassen hat - war es eine Erfahrung mit einem Priester, ein Bericht in den Medien oder ein persönlicher Schicksalsschlag: Das muss nicht so bleiben. Sie gehören zu uns - kommen Sie heim! Ein Gespräch kann hilfreich sein, selbst wenn man sich diese Frage gerade erst stellt. Unsere Türen stehen offen!

VERMIETUNG DES GLANTSCHACHER PFARRHOFS

Der Pfarrhof Glantschach kann für Veranstaltungen gemietet werden und bietet einen schönen Rahmen für Geburtstage, standesamtliche Trauungen, Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern. **Wenn Sie Interesse haben, die Räumlichkeiten für Ihre Feier zu mieten, wenden Sie sich bitte an Pfarrgemeinderätin Frau Helene Eberhard unter der Telefonnummer 04215/3231.** Wir freuen uns schon darauf, Sie bald bei uns im Pfarrhof begrüßen zu dürfen!



P F A R R B R I E F S P E N D E N Damit dieser Pfarrbrief weiterhin erscheinen kann, ohne eine finanzielle Lücke in unserem dünnen Budget zu hinterlassen, **bitten wir um kleine Spenden für diesen Aufwand** - jederzeit innerhalb der Bürozeiten im Pfarrbüro oder mithilfe dieser IBAN: AT85 3947 5000 0062 2621. Vielen Dank!

Einen "heiligen und frommen Gedanken" **MESSINTENTIONEN** nennt die Bibel das Gebet für die Verstorbenen. **Seit ältester Zeit kennt die Kirche den Brauch, die Hl. Messe insbesondere für die Verstorbenen feiern zu lassen**, um ihnen auf diese Weise die Erlösung in Christus zur Vergebung ihrer Sünden zukommen zu lassen. **Einmal im Jahr in zeitlicher Nähe zum Sterbetag eines lieben Verstorbenen ist es ein heiliger Brauch**, eine kleine Spende für die Pfarre und eine große Hilfe für unsere Verstorbenen; sie werden gern über das Pfarrbüro oder beim Hrn. Pfarrer entgegengenommen und - wenn bekannt - im Terminkalender angeführt. Die eigene Teilnahme ist segensreich, aber nicht zwingend notwendig. Vergelt's Gott!





TAUFEN, TRAUUNGEN, BEGRÄBNISSE IM JAHR 2020

TAUFEN

Glantschach

Jana Kastler

Luca Kohlweiß

Helena Reitenbach

Ella Schatz

Maria Pulst

Anna Editha Tomantschger

Matthias Schmidt

Johannes Funder

Zweikirchen

Franziska Viktoria Siebert

Leopold Niklas Dalmatiner

TRAUUNGEN

Glantschach

Walter Pirker &

Michaela Taumberger

Maria Pulst

Martin Bayer &

Kerstin Elisabeth Funder

BEGRÄBNISSE

Glantschach

Waltraud Suntinger

Walter Erich Kernitzer

Werner Hartl

Anna Maria Schmidt

Gertraud Sussitz

Rosa Kaufmann

Maria Pulst

Dr. Wilfried Tomantschger

Hermelinde Funder

Julie Philippine Klier

Cäcilia Valent

Franz Sallinger

Waltraud Tirof

Margarethe Zechner

Mathias Ruhdorfer

Wolfgang Butolo

Kurt Sabitzer

Brigitte Kohla

Zweikirchen

Peter Huber

Stefan Frank

Liselotte Bodner

Annelies Pickl

Rudolf Schaunig

Juliane Knappinger

Karl Rupert Schwarz

Karl Habich

DIE PÄPSTLICHEN MISSIONSWERKE INFORMIEREN...

... uns erfreulicherweise vom Studienfortschritt eines ihrer Schützlinge, den wir finanziell

unterstützen: "Unser" Priesterseminarist in Kamerun, **Richard Elandi Etoundi**, befindet sich im zweiten Jahr der Theologie im Großen Seminar Nkolbisson, das in Yaoundé liegt, der Hauptstadt Kameruns. Der Ausbildungsweg im dortigen Priesterseminar sieht 4 Jahre Theologiestudium vor; wenn alles seinen normalen Weg geht, ist mit 2023 sein Studienabschluss angepeilt und in diesem Jahr dann auch voraussichtlich seine Priesterweihe.

Wir wollen ihn aber

nicht nur mit unserer finanziellen Unterstützung begleiten, sondern auch mit unserem Gebet - auf dass er ein würdiger und glücklicher Diener für Gott und die Gläubigen sein möge! (Pfr.)



ERNEUERUNGEN VON KUNSTGEGENSTÄNDEN



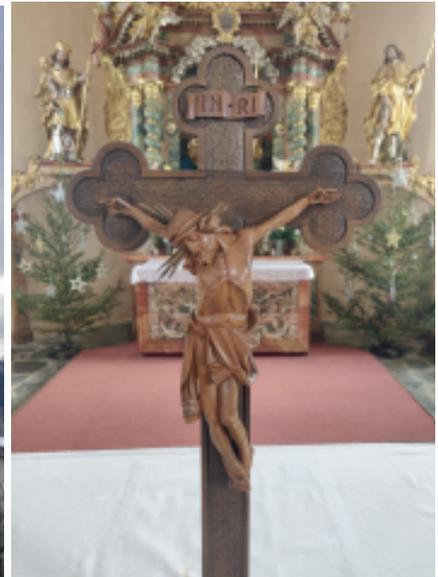
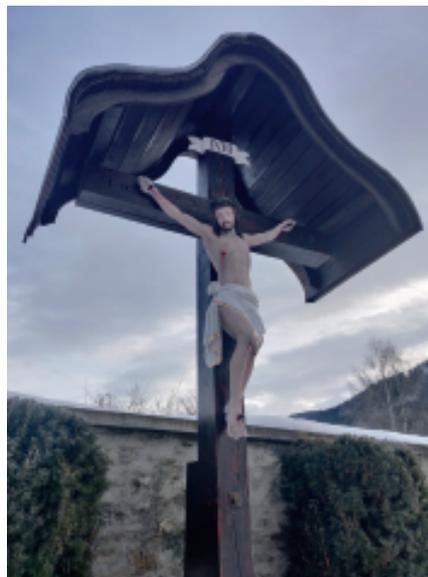
Instandhaltung ist ein Wort, dass man im Lockdown wohl groß schreiben konnte - ob sie sich nun in der Form von Entrümpelung, Verschönerung oder Erneuerung in den verschiedenen Haushalten geäußert hat. Aber nicht alles kann man selbst machen; umso besser, wenn sich hier nicht nur fleißige, sondern fähige und auch ehrenamtliche Helfer finden, die bei der Instandhaltung der Kunstgegenstände in unseren Pfarren behilflich sein konnten. Nachdem Hr. Bruno Weiß das **Zweikirchner Friedhofskruzifix** einen neuen Anstrich gegeben hat, konnte Hr. Paul Rachlè den ca. 100 Jahre alten Christus-Korpus wieder in vollem



Glanz erstrahlen lassen: Aus dem Zirbenholz - das eigentlich für Innenobjekte gedacht ist, wenn es bemalt ist - wurden die Äste aus der Maserung entfernt und mit Ölkitt ersetzt, der bei Temperaturschwankungen beweglicher ist. Auch das kleine **Altarkreuz der Stefanikirche** erfuhr im Zuge dessen eine Ausbesserung und glänzt wieder wie ehemals. Ebenso kam das **Pulster Kreuz** zu erneuerter Schönheit: Vizebürgermeister Martin Weiß und sein Mitarbeiter Georg Rebnegger haben sich bemüht, Kreuz wie Korpus auszubessern, zu fixieren und wo es nötig war die Farbe zu erneuern: Über dem hl. Johannes Nepomuk hat es wieder seinen Platz gefunden, bis es am



Karfreitag bzw. zum Vierbergelauf wieder in den Mittelpunkt rückt, weil wir dort den verehren, der uns am Kreuz erlöst hat. Vergelt's Gott von Herzen! (Pfr.)





WARUM LÄUTEN DIE GLOCKEN? - TEIL 1

Für den einen der Ersatz für die Uhr, für die anderen ein ungefragter Weckdienst: Morgens, mittags und abends läuten in unseren Pfarrkirchen die Glocken, wie es auch in den meisten historisch christlichen Ländern üblich ist. In Herkunft und Ausführung vielgestaltig, rufen die Glocken doch immer auf irgendeine Weise zum Gebet, und zu diesen regelmäßigen Zeiten sehr konkret: Ob um 6.00 Früh oder um 7.00, um 11.00 oder um 12.00, um 18.00 oder um 19.00, der "Angelus" (benannt nach den Anfangsworten des Gebetes "Der Engel des Herrn") betrachtet die Menschwerdung des Sohnes Gottes und seine Nähe zu uns, den Gehorsam Mariens und ihre Mitwirkung an diesem Geschehen und bittet schlussendlich um ihre Hilfe, ein Leben zu führen, das den Verheißungen Christi würdig ist. Die endgültige Gestalt dieses Gebetes - siehe unten - darf ruhig aus diesem Pfarrbrief herausgeschnitten werden, um zur Hand zu sein, wenn die Glocken wieder zum "Angelus" läuten. Auch der Verstorbenen wird dabei regelmäßig gedacht: Für sie wird beim abendlichen Angelus-Läuten auch die Totenglocke nachgeläutet, welche normalerweise die kleinste und oft auch die höchste Glocke im Geläut ist. Die Gläubigen meiner Pfarren und jene, denen ich seelsorglich dienstbar sein darf, können darauf vertrauen, dass sie am Ende dieses Gebetes in meinem priesterlicher Segen immer eingeschlossen sind - auch daran dürfen die Glocken stets erinnern. *(Pfr.)*

V: Der **Engel des Herrn** brachte Maria die Botschaft,

A: und sie empfing vom Heiligen Geist. *(Vgl. Lk 1,28–35)*

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;

A: mir geschehe nach deinem Wort. *(Lk 1,38)*

V: Gegrüßet seist du, Maria ... A: Heilige Maria, Mutter Gottes, ...

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt. *(Joh 1,14)*

V: Gegrüßet seist du, Maria ... A: Heilige Maria, Mutter Gottes, ...

V: Bitte für uns, heilige Gottesgebälerin,

A: auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V: Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

V: Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

A: Das ewige Licht leuchte ihnen.

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: Amen.



TERMI N K A L E N D E R

ASCHERMITTWOCH

Mi, 17.2. G - 18.00 - Hl. Messe, Aschenkreuz
 Z - 18.00 - Wortgottesdienst, Aschenkr.
 P - 19.00 - Hl. Messe, Aschenkreuz
 Do, 18.2. P 18.00 - Hl. Messe

1. FASTENSONNTAG

Sa, 20.2. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 21.2. G 9.00 - Hl. Messe (Missio-Koll.)
 P 10.00 - Hl. Messe
 Mi, 24.2. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 25.2. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe
 Fr, 26.2. S 18.00 - Kreuzweg

2. FASTENSONNTAG - GEMEINDERATSWAHL

Sa, 27.2. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 28.2. L 8.00 - Hl. Messe
 StP 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe
 Mi, 3.3. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 4.3. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe
 Fr, 5.3. S ab 17.00 Beichtmögl. Pfarrbüro
 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Fr.

3. FASTENSONNTAG

Sa, 6.3. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 7.3. StL 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe
 Mi, 10.3. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 11.3. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe
 Fr, 12.3. S 18.00 - Kreuzweg

4. FASTENSONNTAG

Sa, 13.3. G 17.30 - Gebet für die Kranken
 18.00 - Hl. Messe
 So, 14.3. Z 9.00 - Hl. Messe (Missio-Koll.)
 P 10.00 - Hl. Messe
 Mi, 17.3. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 18.3. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe
 Fr, 19.3. S 18.00 - Kreuzweg

5. FASTENSONNTAG

Sa, 20.3. Z 18.00 - Hl. Messe

So, 21.3. G 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 24.3. S 18.00 - Heilig-Haupt-Andacht
 Do, 25.3. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe
 Fr, 26.3. S 18.00 - Kreuzweg

PALMSONNTAG

So, 28.3. G 9.00 - Palmweihe & Hl. M.
 Z 9.00 - Palmweihe & Hl. M.
 P 10.30 - Palmweihe & Hl. M.
 S 18.00 - Palmweihe & Hl. M.

OSTERN - TRIDUUM SACRUM

Do, 1.4. G 17.30 - Gründonnerstagsliturgie
 P 19.00 - Gründonnerstagsliturgie
 Fr, 2.4. Z 17.30 - Karfreitagsliturgie
 P 19.00 - Karfreitagsliturgie
 Sa, 3.4. Z 6.00 - Feuerweihe
 P 6.30 - Feuerweihe
 G 7.00 - Feuerweihe

**Sollten Speisensegnungen stattfinden dürfen,
 werden sie wie üblich vorgenommen:**

11.00 - Filiationkirche St. Leonhard
 12.30 - Filiationkirche St. Peter
 13.00 - Pfarrkirche Zweikirchen
 13.30 - Pfarrkirche Glantschach
 14.00 - Pfarrkirche Maria Pulst
 14.30 - Filiationkirche Seelsorgezentrum
 15.00 - Filiationkirche Lebmach

Sa, 3.4. Z 20.00 - Feier der Osternacht
 So, 4.4. P 5.30 - Feier der Osternacht
 G 9.00 - Hl. Messe
 L 10.30 - Hl. Messe
 S 18.00 - Hl. Messe

OSTERMONTAG

Mo, 5.4. StP 9.00 - Hl. Messe
 StL 10.30 - Hl. Messe

WEISSER SONNTAG (D. GÖTTL. BARMHERZIGK.)

Sa, 10.4. G 17.30 - Gebet für die Kranken
 18.00 - Hl. Messe
 So, 11.4. Z 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. M. (Missio-Koll.)



TERMINKALENDER

Mi, 14.4. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 15.4. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

P - 10.00 - Hl. M. & Engelaufziehen
18.30 - Dekanats-Fatima-Wallfahrt ab
Rosenbichl, ca. 19.00 hl. Messe

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sa, 17.4. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 18.4. G 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 21.4. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 22.4. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sa, 24.4. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 25.4. Z 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 28.4. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 29.4. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sa, 1.5. Z 18.00 - Florianimesse
 So, 2.5. StL 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

14.00 - Maiandacht beim Sandner-Kreuz in Pulst

Mo, 3.5. - 19.00 - Maiandacht mit den
Bänderhutfrauen beim Radlsdorfer Kreuz

Mi, 5.5. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 6.5. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

Fr, 7.5. S ab 17.00 Beichtmögl. Pfarrbüro
 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Fr.
 Z 18.00 Maiandacht Pfarrkirche

6. SONNTAG DER OSTERZEIT - MUTTERTAG

Sa, 8.5. G 17.30 - Gebet für die Kranken
 18.00 - Hl. Messe
 So, 9.5. Z 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

11.5. - G - 19.00 - Maiandacht b. Woitsch-Kreuz

CHRISTI HIMMELFAHRT

Mi, 12.5. Z 18.00 - Hl. Messe
 Do, 13.5. G 9.00 - Hl. Messe

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sa, 15.5. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 16.5. L 8.00 - Hl. Messe
 StP 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 19.5. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 20.5. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

Fr, 21.5. - 18.00 - Maiandacht Koboldkapelle

PFINGSTEN - HERABKUNFT DES HL. GEISTES

So, 23.5. S 10.00 - Hl. Messe mit dem
MGV Kornblume Liebenfels (wenn möglich)

Mi, 26.5. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 27.5. P 17.00 euch. Anbetung, Beichtmögl.
 18.00 - Hl. Messe

28.5. - 18.00 - Maiandacht Haberl-Liebenfelser

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sa, 29.5. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 30.5. G 9.00 - Hl. Messe (Missio-Koll.)
 P 10.00 - Hl. Messe
 StP - 18.00 - Maiandacht beim Fritz-Kreuz

Mi, 2.6. S 18.00 - Hl. Messe

FRONLEICHNAM

Do, 3.6. Z 9.00 - Hl. M. & Prozession
 P 10.30 - Hl. M. & Prozession

Fr, 4.6. S ab 17.00 Beichtmögl. Pfarrbüro
 18.00 - Hl. M., Herz-Jesu-Fr.

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

So, 6.6. - G - 10.00 - Hl. Messe & Umgang mit
Musikverein Glantal, Pfarrfest (wenn möglich)

Mi, 9.6. S 18.00 - Hl. Messe

P	- Pfarrkirche Maria Pulst	StL	- Filialkirche St. Leonhard
H	- Hauskapelle Pulst	Z	- Pfarrkirche Zweikirchen
L	- Filialkirche Lebmach	StP	- Filialkirche St. Peter
G	- Pfarrkirche Glantschach	S	- Seelsorgezentr. Liebenfels

PFARRBÜRO IM SEELSORGEZENTRUM LIEBENFELS (Hauptplatz 12, 9556 Liebenfels)

Pfarrsekretärin E. M. Brunner

Telefon & Fax: 04215 / 2202

mariapulst@kath-pfarre-kaernten.at

Facebook: Pfarrverband Liebenfels

Instagram: pfarrverband_liebenfels

Montag 9.00 - 11.00

Mittwoch 16.00 - 18.00

Donnerstag (Pfr.) 9.00 - 11.00

Pfr. Bernd Wegscheider

0676 / 8772 6475

Pfarrhof - 04215 / 27005

bernd.wegscheider@gmail.com